



DER BÜRGERMEISTER
UND LANDESHAUPTMANN
VON WIEN

Zum Geleit!

Der Wiener Wohnbau ist in Bewegung geraten. Von Aufbruch, Umbruch und Trendwende ist die Rede, nachdem jahrelang die kritischen Stimmen den Ton angegeben hatten. Die Fakten waren nicht wegzuleugnen: Die innerstädtische Althaussubstanz drohte zu verfallen, während am Stadtrand die Fertigteilsiedlungen der Satellitenstädte scheinbar ins Uferlose wuchsen. Stadtverwaltung, Kommunalpolitiker und Architekten mußten sich den Vorwurf gefallen lassen, sich in einer Sackgasse zu bewegen, auf eingefahrenen Gleisen, die sich freilich in der Ära des Wiederaufbaus glänzend bewährt hatten.

Inzwischen haben die Verantwortlichen dieser Stadt die geänderten Ansprüche der Menschen erkannt. Wir sind dabei, der neuen Entwicklung Rechnung zu tragen und damit an die große Wohnbautradition der Bundeshauptstadt anzuknüpfen. Es vergeht kaum ein Jahr, in dem nicht ein neuer Modellversuch gestartet wird, um Erfahrungen für die Zukunft der kommunalen Wohnbaupolitik zu gewinnen. Das Spektrum der Wohnbauphilosophie von heute ist breiter denn je, sodaß auch Exoten wie etwa das international bestaunte Hundertwasser-Haus durchaus ihre Berechtigung haben.

Wohl am deutlichsten kommt die Trendwende dadurch zum Ausdruck, daß die Phase der Stadterweiterung – des Neubaus auf der grünen Wiese – nun von jener der Stadterneuerung abgelöst wurde. Mit dem vorliegenden 100. Jahrgang des Handbuches der Stadt Wien schließt sich der Bogen: Die 1. Ausgabe war der Stadterweiterung gewidmet, der Jubiläumsband signalisiert den Beginn einer neuen Wohnbauära.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'H' followed by a smaller, more intricate signature.

Dr. Helmut Zilk
Bürgermeister und Landeshauptmann
von Wien

